

DIE • WOCH

und es ist Wochenende

Jahrgang 16 - Woche 4

Bliestal / Mandelbachtal - 25. Januar 2020

Schutzengelverein bittet um Unterstützung

Spenden sollen der vierjährigen Jayla eine Behandlung ermöglichen

BLIESKASTEL Die aufgeweckte, erst vier Jahre alte Jayla leidet an einem höchst aggressiven, bösartigen und inoperablen Tumor (Ponsgliom, DipG) am Hirnstamm.

Jeder medizinische Eingriff würde nur noch mehr zerstören als retten. Die niederschmetternde Diagnose der bisher unheilbaren Krankheit bedeutet nicht nur einen schrecklichen Schicksalsschlag für die Familie, sondern berührt die Menschen in unserer Region.

Inoperabler Tumor am Hirnstamm

Nach Chemo und Bestrahlung mit erheblichen Auswirkungen für Jayla will die Familie auf gar keinen Fall aufgeben und mit allen Mitteln und Möglichkeiten weiter gegen den zerstörerischen Krebs kämpfen.

Dabei setzt sie große Hoffnung in die Behandlungsform mit dem Medikament ONC201, das darauf abzielt, Krebszellen abzutöten, ohne dabei gesunde Zellen zu schädigen, indem es die Signalwege für das Wachstum von Tumoren blockiert.

Die Behandlung besteht aus einer einfachen Kapsel, die zweimal wöchentlich eingenommen wird.

Bisher wurde diese Vorgehensweise ausschließlich in den USA und in der Schweiz durchgeführt.

Inzwischen gibt es einen Arzt in Deutschland, der dieses Medikament verordnen darf, welches schon einigen Patienten



Die Spendenaktion soll die kostenintensive Behandlung der vierjährigen Jayla ermöglichen. Foto: privat

mit ähnlicher Diagnose die Lebenserwartung verbessert, ihren Lebensweg immerhin verlängert und den Tumor in einem Fall in Amerika sogar vollständig zerstört hat. Dieser Herzenswunsch soll auch für Jayla und ihre Familie in Erfüllung gehen.

Der Blieskasteler Schutzengelverein wird alles Menschenmögliche in Bewegung setzen und weder Zeit noch Geld scheuen, um „unserem kleinen Sonnenschein“ diese Behandlungsform und damit „ihren Hoffnungsschimmer auf ein gesundes, glückliches Leben“ zu ermöglichen.

Behandlungskosten in Höhe von 100 000 Euro

Doch weil das Medikament in Deutschland noch keine Zulassung hat, verweigert die Krankenkasse die Übernahme der

immensen Kosten der Behandlung, die sich auf jährlich ca. 20 000 Euro und in fünf Jahren Behandlungsdauer auf ca. 100 000 Euro belaufen, eine Summe, die die Familie selbst natürlich nicht aufbringen kann.

Hoffnungsschimmer auf ein gesundes, glückliches Leben

Deshalb bittet der Blieskasteler Schutzengelverein, den Herzenswunsch von Jayla und ihrer Familie zu erfüllen und die Behandlung zu ermöglichen.

Spenden sind möglich unter dem Kennwort „Jayla“ auf dem Spendenkonto des Blieskasteler Schutzengelvereins bei der Volks- und Raiffeisenbank Saarpfalz e.G., IBAN: DE58 5929 1200 2425 5502 01.

Jeder Cent zählt! red./tt